

# Hauptversammlung

10. Mai 2023

**KHD Humboldt Wedag  
Vermögensverwaltungs-AG**



# Vorstand



**Christian Otto**

- ▶ Vorstand seit März 2020
- ▶ seit 2020 bei KHD als Global Head of Accounting & Consolidation
- ▶ Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster
- ▶ Tätigkeit als Wirtschaftsprüfer bei einer internationalen Prüfungs- und Beratungsgesellschaft sowie in verschiedenen Finanzfunktionen internationaler Konzerne.



**Andreas Müller**

- ▶ Vorstand seit Juni 2018
- ▶ seit 2015 bei KHD als Global Head of Controlling
- ▶ Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Köln
- ▶ Tätigkeit als leitender Controller in Konzernen des internationalen Anlagenbaus.

# Agenda

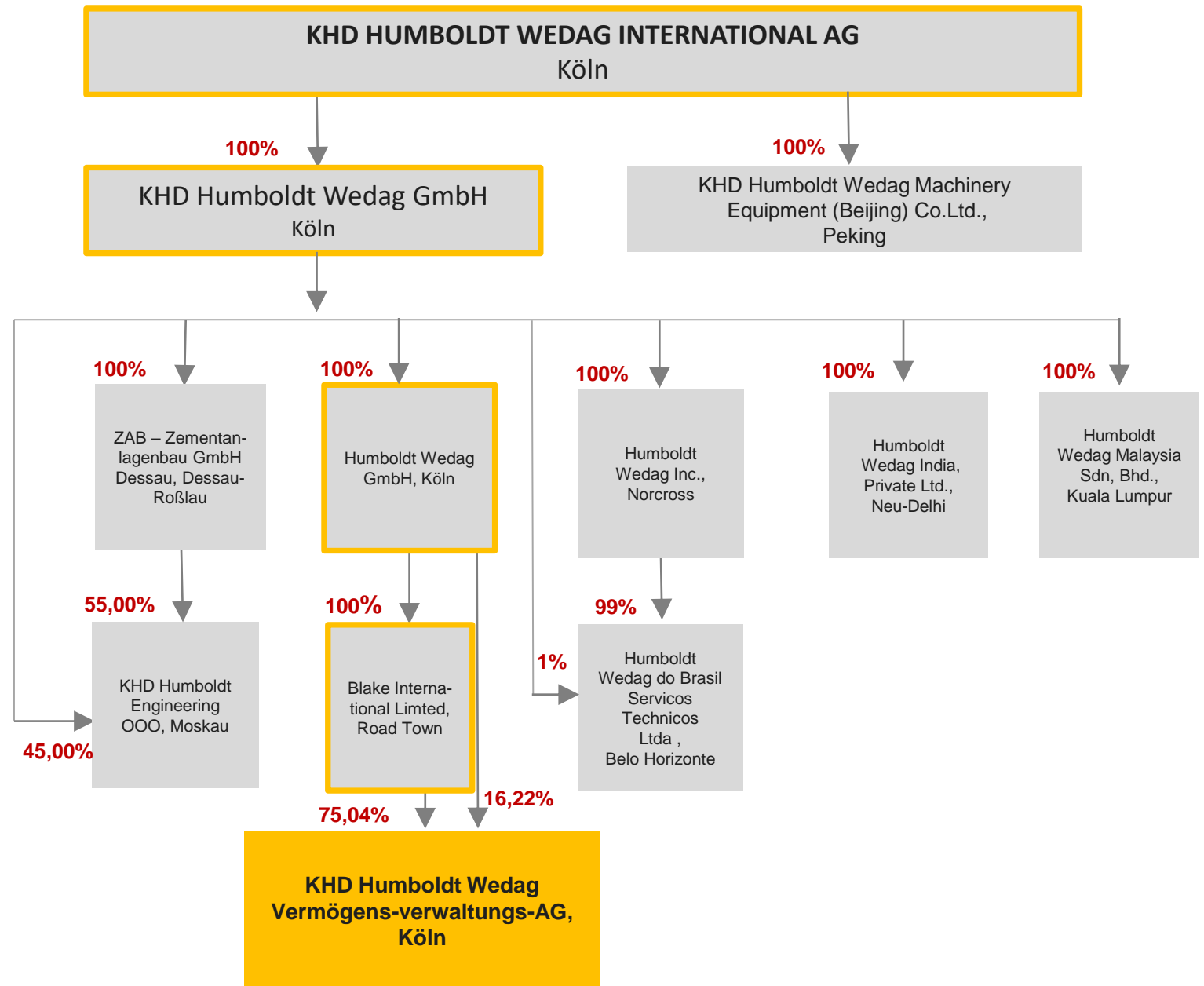
Struktur

Geschäftsverlauf 2022

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2023 / Ausblick

Fragen / Aussprache

# Gruppenschaubild



# Agenda

Struktur

Geschäftsverlauf 2022

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2023 / Ausblick

Fragen / Aussprache

# Marktumfeld

- Start ins Jahr 2022 mit unverändertem Hauptrefinanzierungssatz der Europäischen Zentralbank von 0,0 %, welcher im Laufe des Jahres in mehreren Schritten auf 2,5 % angehoben wurde.
- Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine führte zu Verwerfungen auf den internationalen Märkten und einer sehr hohen Inflation. Durch den Druck auf die Aktienkurse von Banken mit erheblichem Russlandgeschäft ergab sich auch ein deutlicher Einfluss auf die Ertragslage unserer Gesellschaft.
- Die Inflation in Deutschland lag im Jahresdurchschnitt 2022 bei 7,9 % (2021: 3,1 %).
- Für das laufende Kalenderjahr 2023 wird eine Inflationsrate von 6,0 % erwartet.

# Ertragslage - Gewinn- und Verlustrechnung

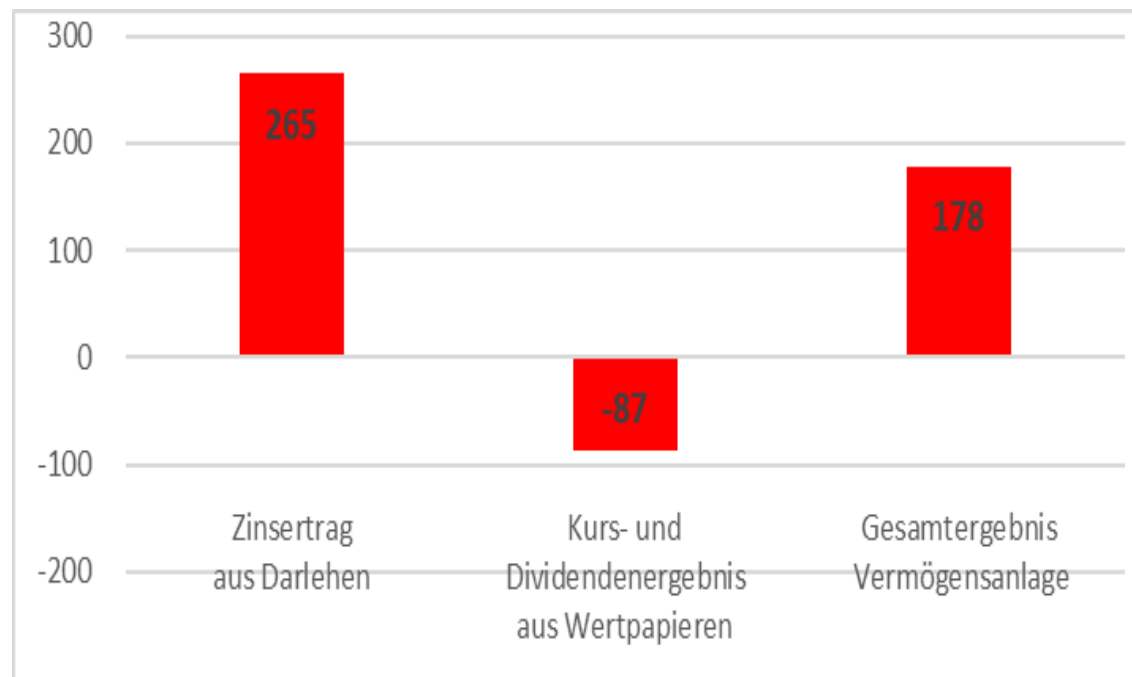
<i>in T€</i>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<i>Veränderung</i>
Finanzergebnis	176	347	-171
Dividendenerträge	0	10	-10
Zinserträge	265	263	2
Unrealisierte Kursgewinne	0	76	-76
Unrealisierte Kursverluste	-87	0	-87
Ergebnis vor Steuern	33	242	-209
Steuern	0	0	0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>33</b>	<b>242</b>	<b>-209</b>

- Deutlich rückläufiges Finanz- und Periodenergebnis im Wesentlichen durch das Kurs- und Dividendenergebnis der Wertpapiere

# Anlageergebnis im Geschäftsjahr 2022

- Die Erträge der Vermögensverwaltung erreichten in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 eine Rendite von 3,2 % (Vorjahr: 6,4 %).
- Die Ertragsquote als Verhältnis der Zins- und Wertpapiererträge zu den angelegten Mitteln betrug im Geschäftsjahr 2022 3,3 % (Vorjahr: 6,4 %).
- Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf T€ 33 (Vorjahr: T€ 242).

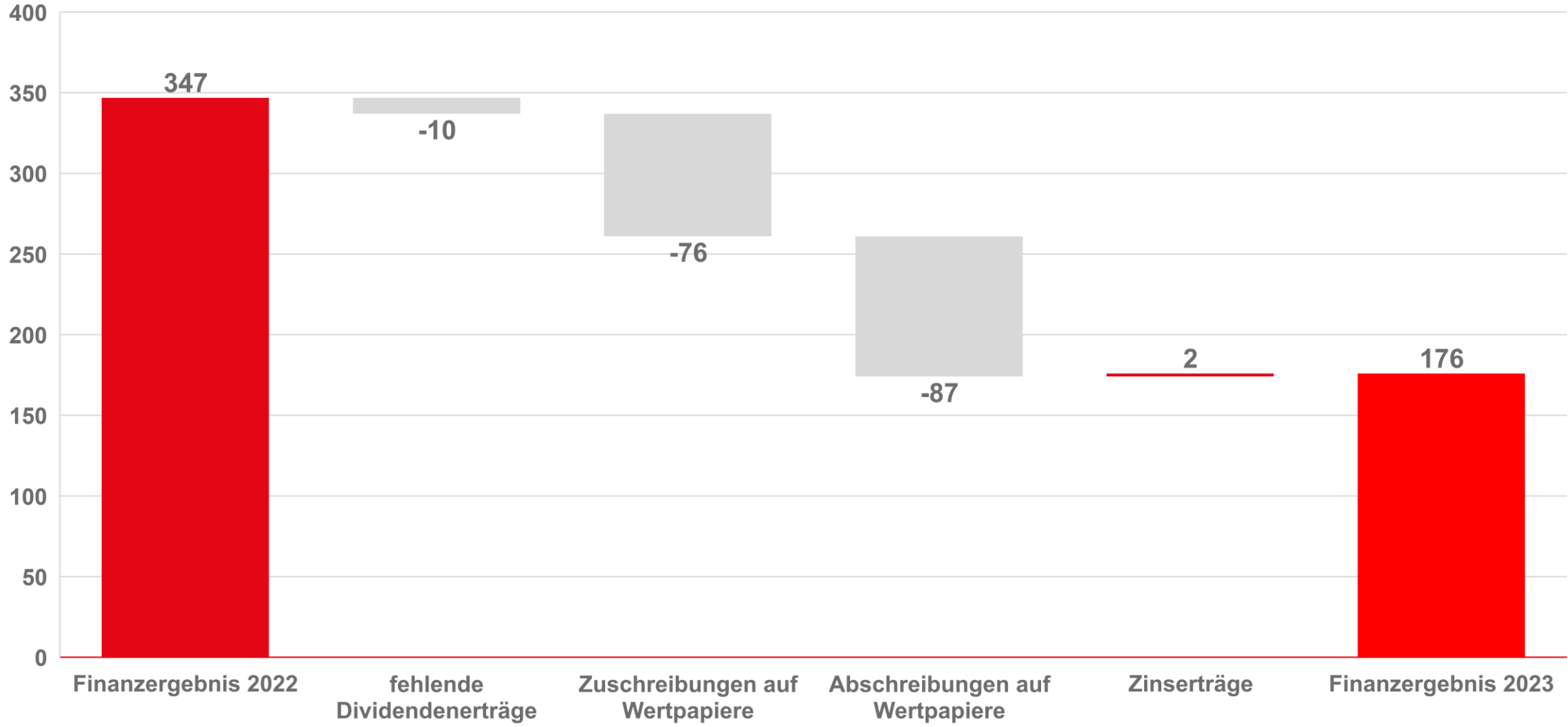
Anlageergebnis in T€



➤ *Wegen der unerwarteten hohen Inflation in Höhe von 7,9 % im Jahr 2022 konnte das Ziel der inflationsbereinigten Werterhaltung des vorhandenen Vermögens nicht erreicht werden.*



# Entwicklung des Finanzergebnisses

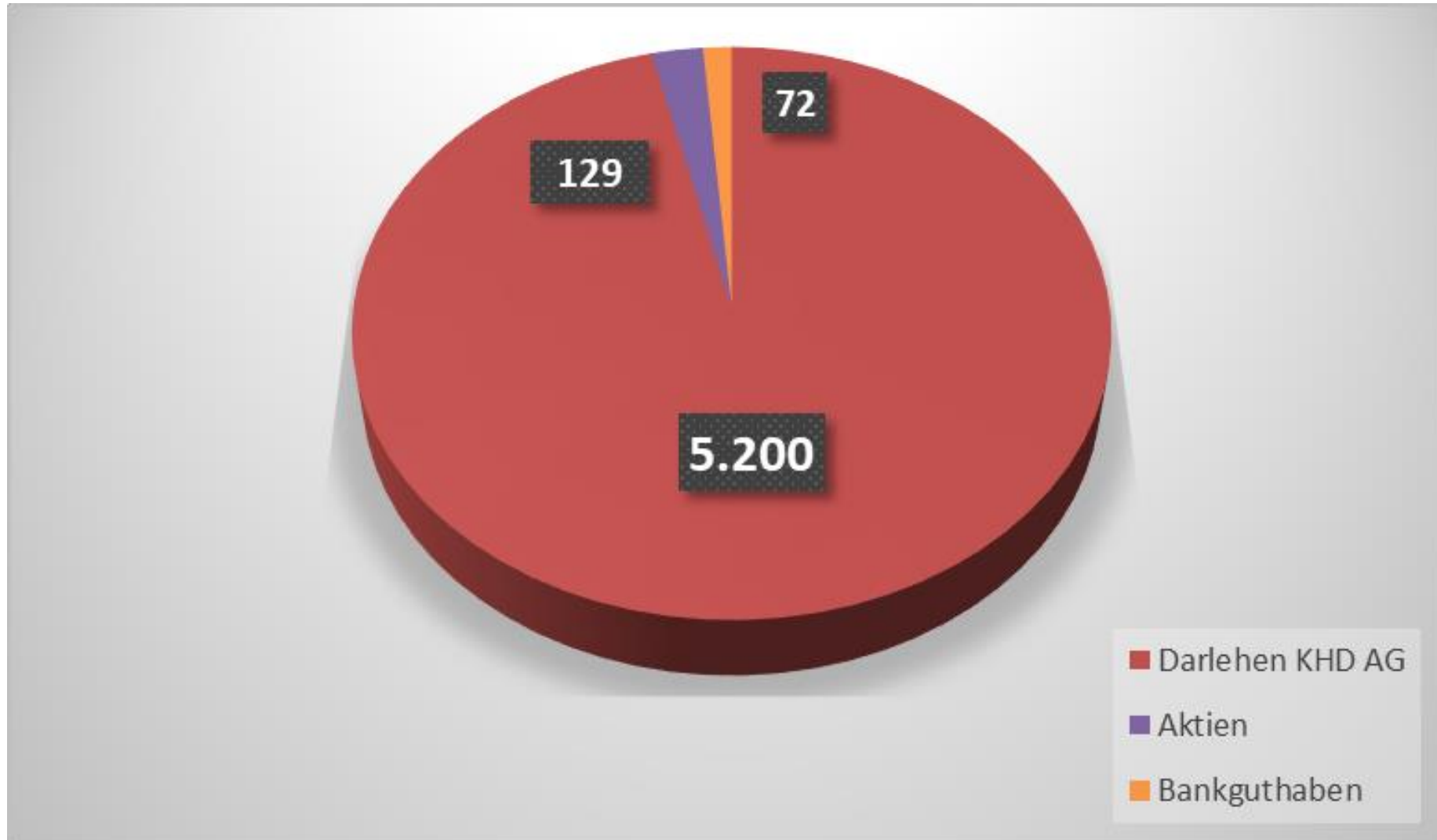


# Vermögens- und Kapitalstruktur

<i>in T€</i>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>Veränderung</b>	
Langfristige Vermögenswerte	-	-	-	-
Darlehen	5.200	5.250	-50	-1%
Bankguthaben	72	120	-48	-40%
Sonstige Vermögenswerte	261	265	-4	-2%
Kurzfristige Vermögenswerte	5.533	5.635	-102	-2%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.533</b>	<b>5.635</b>	<b>-102</b>	<b>-2%</b>
Summe Eigenkapital	5.429	5.541	-112	-2%
Langfristige Schulden	70	67	3	4%
Kurzfristige Schulden	34	27	7	26%
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.533</b>	<b>5.635</b>	<b>-102</b>	<b>-2%</b>

- Das Darlehen an die KHD Humboldt Wedag International AG blieb der bedeutendste Vermögensgegenstand der Gesellschaft
- EK Quote bei ca. 98 %

# Anlagestruktur in T€ zum 31. Dezember 2022



# Agenda

Struktur

Geschäftsverlauf 2022

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2023 / Ausblick

Fragen / Aussprache

# Geschäftsverlauf 2023

## Entwicklung Januar bis April

<i>in T€</i>	Jan - Apr 2023	Jan - Apr 2022	Veränderung
Finanzergebnis	52	-58	110
Zinserträge	65	66	-1
Unrealisierte Kursverluste	-13	-124	111
Ergebnis vor Steuern	29	-108	137
Steuern	0	0	0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>29</b>	<b>-108</b>	<b>137</b>

# Geschäftsverlauf 2023

## Vermögens- und Kapitalstruktur zum 30. April

<i>in T€</i>	<b>30.04.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<i>Veränderung</i>	
Langfristige Vermögenswerte	-	-	-	-
Darlehen	5.200	5.200	-	0%
Bankguthaben	160	72	88	122%
Sonstige Vermögenswerte	178	261	-83	-32%
Kurzfristige Vermögenswerte	5.538	5.533	5	0%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.538</b>	<b>5.533</b>	<b>5</b>	<b>0%</b>
Summe Eigenkapital	5.458	5.429	29	1%
Langfristige Schulden	79	70	9	13%
Kurzfristige Schulden	1	34	-33	-97%
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.538</b>	<b>5.533</b>	<b>5</b>	<b>0%</b>

# Geschäftsverlauf 2023

- Weiterhin keine Änderung der Anlagestruktur im Vergleich zum Vorjahr. Den unveränderten Zinssatz des Darlehens von 5 % sehen wir nach wie vor als eine gute Ertragsbasis.
- Auf die gehaltenen Aktien wurden in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres erneut Abschreibungen in Höhe von T€ 13 erforderlich. Der Kurswert der Aktien beträgt per Ende April 2023 T€ 116.
  - Das Ergebnis der Vermögensverwaltung erreichte in Bezug auf das Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 eine Rendite von ca. 2,9 % auf Jahresbasis.
  - Die Ertragsquote als Verhältnis der Zins- und Wertpapiererträge zu den angelegten Mitteln zu Beginn des Geschäftsjahres erreicht ebenfalls ca. 2,9 % auf Jahresbasis.
- Weiterhin Festhalten an der Aktienposition, weil trotz erneuter Kursverluste in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres nach einer unterjährigen Erholung des Aktienkurses im Geschäftsjahr 2022 mehr Chancen als Risiken gesehen werden.

# Ausblick 2023

- Bestehende globale Unsicherheiten und Konflikte, insbesondere der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, bestehen leider unverändert fort.
  - EZB Leitzins seit Jahresbeginn von 2,50 % auf 3,75 % gestiegen
  - Inflationsrate von 6,0 % für das Jahr 2023 in Deutschland erwartet
  - Globales Wirtschaftswachstum in Höhe von ca. 2,8 % erwartet
  - Schleppende Erholung der RBI Aktie mit Rückschlägen
- *Das übergeordnete Ziel der inflationsbereinigten Werterhaltung des vorhandenen Vermögens kann wahrscheinlich nicht erreicht werden.*
- *Einhalten der Prognose (Finanzergebnis von ca. T€ 250) hängt wesentlich von der Kursentwicklung der gehaltenen Aktien im laufenden Geschäftsjahr ab.*



# Agenda

Struktur

Geschäftsverlauf 2022

Erste vier Monate (Januar – April) des Geschäftsjahres 2023 / Ausblick

Fragen / Aussprache

# Fragen / Aussprache



# Hauptversammlung

10. Mai 2023

**KHD Humboldt Wedag  
Vermögensverwaltungs-AG**



# Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, bei denen es sich um "zukunftsgerichtete Aussagen" handelt oder die als solche erachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren nicht auf historischen Fakten, sondern repräsentieren aktuelle Erwartungen und Prognosen über künftige Ereignisse und unterliegen daher Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können deshalb erheblich von den Resultaten abweichen, die in Form solcher ausdrücklichen oder stillschweigenden zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen lassen sich oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern oder Begriffen wie "planen", "erwarten" oder "nicht erwarten", "wird erwartet", "geplant", "schätzen", "prognostizieren", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "nicht antizipieren" oder "der Meinung sein" oder Varianten solcher Wörter oder Phrasen oder an Aussagen erkennen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden oder sich ereignen oder erreicht werden „könnten“, „sollten“, „dürften“ oder „werden“. Sämtliche Aussagen sind mit dem Vorbehalt der Risiken und Ungewissheiten versehen, die Zukunftserwartungen inhärent sind. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und weitere Faktoren, die dazu führen können, dass künftige Ergebnisse, Entwicklungen oder Leistungen des Konzerns erheblich von in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder stillschweigend enthaltenen künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Entwicklungen abweichen. Zu den wichtigsten Faktoren, die erhebliche Abweichungen der Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen des Unternehmens von den Erwartungen des Unternehmens verursachen können, zählen unter anderem grundsätzliche geschäftliche und wirtschaftliche Verhältnisse weltweit, Schwankungen bei Rohstoffpreisen, Industrietrends, Wettbewerb, Änderungen in staatlichen und sonstigen Vorschriften, etwa in Bezug auf Umwelt, Gesundheit, Sicherheit oder Steuern, Arbeitsbeziehungen und Arbeitsniederlegungen, Veränderungen in der politischen und wirtschaftlichen Stabilität, die Nichterfüllung bestimmter Bedingungen des Angebots und/oder das Scheitern der (rechtzeitigen) Einholung von erforderlichen Genehmigungen oder Freigaben von Aufsichtsbehörden oder anderen zuständigen Stellen, die Unfähigkeit, die Geschäftsbetriebe und Programme von übernommenen Betrieben und/oder Gesellschaften erfolgreich in die des Unternehmens einzugliedern, unerwartete Kosten und/oder Verzögerungen bei der Integration übernommener Betriebe, Geschäftsunterbrechungen aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen sowie Zins- und Währungsschwankungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind deshalb vor dem Hintergrund solcher Faktoren auszulegen. Außer rechtlich und behördlich geregelten Pflichten unterliegt der Konzern keinen sonstigen Pflichten, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, und zwar weder aufgrund neuer Informationen noch aufgrund künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, und lehnt solche Intentionen oder Pflichten ausdrücklich ab. Weitere Informationen zu diesen und anderen Annahmen, Risiken und Ungewissheiten sind in unserem Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr zu finden.